

# Telemedizin Asthma

Telemedizinische Schulung und Betreuung von Patienten mit Asthma bronchiale: Ein Integrierter Versorgungsansatz der Techniker Krankenkasse und der Deutschen Stiftung für chronisch Kranke zur Selbstbefähigung der Patienten und zur Unterstützung der Therapie durch den niedergelassenen Arzt.

## ► INDIKATION

**Für welche Indikation/en ist die Anwendung konzipiert?**

- Asthma

## BEMERKUNGEN:

Ziel des Programms ist es, den teilnehmenden Patienten im Sinne des Patient Empowerment dabei zu helfen, ihre Erkrankung besser zu verstehen, Zusammenhänge zwischen dem Asthma, der verordneten Medikation und dem eigenen Lebensstil transparent zu machen und sie im Hinblick auf Warnsymptome zu sensibilisieren.

## ► USE-CASE GESCHÄFTSMODELL

### Nutzen

**Für welches Einsatzgebiet ist die Anwendung vorgesehen?**

- Prävention
- Versorgung chronisch Kranker

### Kunden

**Wer sind die Kunden der Anwendung?**

- Kostenträger

**Beschreiben Sie kurz den Vorteil der Anwendung für die Kunden.**

Die Techniker Krankenkasse ermöglicht ihren teilnehmenden Versicherten mit dem Programm Telemedizin Asthma den Zugang zu einem hochwertigen Zusatzangebot. Der Schwerpunkt der Betreuung liegt

hierbei vor allem auf der Verbesserung der Asthmakontrolle im Alltag sowie im häuslichen bzw. beruflichen Umfeld.

**Beschreiben Sie den erwarteten Return of Invest (qualitativ, quantitativ und zeitlich).**

Asthma ist eine chronische Erkrankung, welche die Betroffenen den Rest ihres Lebens begleitet. Durch gezielte Behebung von Wissensdefiziten und eine zunehmende Selbstbefähigung der Patienten kann der Asthmakontrollgrad nachhaltig verbessert und ein Fortschreiten der Erkrankung verhindert werden.

### Promotoren

**Durch/über wen wird die Anwendung vorrangig vertrieben/beworben?**

- Betreiber (Anbieter)
- Kostenträger
- Kooperierende Leistungserbringer

**► STATUS DER ANWENDUNG Welchen Status hat die Anwendung?**

- Teil der Integrierten Versorgung nach § 140a ff SGB V

## BEMERKUNGEN:

Telemedizin Asthma wird seit dem 1.1.2008 bundesweit als Programm der Integrierten Versorgung angeboten. Bisher konnten bereits über 1 500 Patienten von dem Programm profi-

tieren. Eine vierstellige Zahl an kooperierenden niedergelassenen Ärzten im gesamten Bundesgebiet unterstützt das Konzept.

**► TYP DES MONITORINGS Welchen Typ des Monitorings nutzt die Anwendung?**

- Retro-Monitoring (automatische Datenubertragung via Interface)
- Self-Monitoring (interaktive Datenubertragung)

[WWW.PRESSETEXT.DE/NEWS/100323012/](http://WWW.PRESSETEXT.DE/NEWS/100323012/) ERFOLG-POPULATIONSBEZGENER-TELEMEDIZINPROGRAMME/

## ► SENSORIK

**Welche Sensorik kommt in der Anwendung zum Einsatz?**

- Im Umfeld: Elektronisches Peak Flow Messgerät (PEF und FEV<sub>1</sub>)

## BEMERKUNGEN:

Patienten mit schwerem Asthma erhalten darüber hinaus ein Mobiltelefon mit einer speziellen Asthma-Software, mittels der die gemessenen Werte zusammen mit weiteren Angaben zum subjektiven Gesundheitszustand direkt an das Telemedizinzentrum übermittelt werden können.

**► ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN Mit welchem Verfahren werden die Daten übertragen?**

Die Messwerte werden über ein handelsübliches Mobiltelefon übertragen und zusammen mit einem Timestamp und der Gerätekennung im Datenformat an das TM-Service-Zentrum gesendet. Die elektronische Fallakte ordnet den eingehenden Wert dem jeweiligen Teilnehmer zu und initiiert die Prüfroutinen.

## ► ART DER BETREUUNG

**Welche Art der Patientenbetreuung sieht die Anwendung vor?**

- Ärztliche Betreuung (TMZ)
- Persönliche Betreuung (Callcenter)
- Selbstmonitoring
- Patient Empowerment
- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit

**► EINBINDUNG IN DIE VERSORGUNGSSTRUKTUREN**

**Wie ist die Anwendung in die Versorgungsstrukturen eingebunden?**

- Reporting an teilnehmende Patienten
- Reporting an kooperierende Leistungserbringer

## BEMERKUNGEN:

Telemedizin Asthma ergänzt und erweitert die Behandlung der Patienten durch den betreuenden Arzt. Das Programm greift zwischen Arzt und Patient vereinbarte Betreuungsschwerpunkte und Zielvorgaben auf und fördert deren Einhaltung im Alltag sowie im häuslichen und beruflichen Umfeld.

## ► ELEKTRONISCHE FALLAKTE

- elektronische Gesundheitsakte

## BEMERKUNGEN:

Die Dokumentation und Analyse der programmbezogenen Daten erfolgt in der etablierten Software providinCare

**» Telemedizin kann die ärztlich geleitete Therapie effektiv unterstützen und teilnehmende Patienten zu einem eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit befähigen. «**



**DR. ANNETT KRÖTTINGER**  
Ärztliche Leiterin DSCK

der Almeda GmbH. Eine Vernetzung mit anderen Systemen ist möglich und geplant.

**► ALLEINSTELLUNGSMERKMAL Bitte beschreiben Sie den unverwechselbaren Vorteil Ihrer Anwendung (USP).**

Die gemeinnützige Deutsche Stiftung fuß chronisch Kranke versteht das von ihr durchgeführte Programm Telemedizin Asthma als Ergänzung und Erweiterung der Betreuung durch die niedergelassenen Ärzte. Deren Zielvorgaben und Therapieempfehlungen werden im Programm aufgegriffen und soweit möglich auch in den individuellen Alltagsablauf des Patienten eingebunden.

Inhalte und Hintergründe, die von den Niedergelassenen in der Kürze eines durchschnittlichen Arzt-Patienten-Kontaktes nicht in der erforderlichen Ausführlichkeit erläutert werden konnten, können von einem mit der gesundheitlichen Situation des Patienten vertrauten Asthma-Trainer telefonisch nachbesprochen und vertieft werden. Regelmäßige und übersichtlich aufbereitete Berichte an die Patienten und ihre behandelnden Ärzte helfen zusätzlich, die Behandlung bestmöglich zu strukturieren und Veränderungen des Krankheitsbildes frühzeitig zu erkennen.

Deutsche Stiftung  
für chronisch Kranke



**DEUTSCHE STIFTUNG FÜR CHRONISCH KRANKE**  
Dr. Annett Kröttinger  
Alexanderstraße 26  
D-90762 Fürth  
Tel.: +49 (0)911 - 740 76 - 80  
Fax: +49 (0)911 - 740 76 - 86  
kroettinger@dsck.de  
www.dsck.de